Tagesgeld-Report

– März-Ausgabe des 5. Jahrgangs vom 2.3.2013 von den Experten für Online-Geldanlagen –

Familie Janecke, Experten für Online-Geldanlagen und Vermögensaufbau

Zinsen auf einen Blick

Bester Anbieter (deutsche Einlagensicherung)	2,00 %
Bester Anbieter (nicht-deutsche Einlagensicherung)	1,85 %
Inflationsrate Deutschland	1,50 %
Leitzins der EZB	0,75 %

Zinsänderungen

	alt	neu
Hanseatic Bank (1.3.)	1,35 %	1,25 %
Denizbank (18.2.)	1,75 %	1,65 %
RaboDirect (15.2.)	2,00 %	1,85 %
ING-DiBa (15.2.)	1,25 %	1,00 %
VW/Audi* (13.2.)	1,80 %	1,60 %
1822direkt* (11.2.)	1,85 %	1,75 %
MoneYou (7.2.)	1,90 %	1,75 %
GEFA Bank (1.2.)	1,75 %	1,40 %
Wüstenrot (15.1.)*	0,75 %	2,00 %
Comdirect (11.1.)	1,25 %	1,00 %
Hanseatic Bank (3.1.)	1,50 %	1,35 %
Norisbank (2.1.)	1,10 %	0,90 %

* = nur für Neukunden

Hitliste: http://www.optimal-banking.de/info/tagesgeldkonten.php

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Themen	1
Inflationsbeobachtung	4
Fremdwährungen	5
Einlagenvolumen bei Banken	6
Impressum	7

Sehr geehrte Abonnenten,

gleich zwei positive Nachrichten haben wir in dieser Ausgabe für Sie: (1) die **Inflationsrate** sank weiter auf jetzt **1,5 %** und (2) mit der Renault Bank Direkt betritt ein **neuer Tagesgeldanbieter** den deutschen Markt. Konkurrenz belebt das (Zinsanlage-)Geschäft!

Klammert man das auf 10.000 Euro begrenzte Neukundenangebot der Wüstenrot Direkt (http://www.optimal-banking.de/news/wustenrot-aktion/) aus, steht das Tagesgeldangebot der Renault Bank gemeinsam mit der RaboDirect auf **Platz 1** in den einschlägigen Vergleichsportalen.

Infos zum 100er: Seite 3

Wir hatten das Glück in den vergangenen Tagen einige interessante **Hintergrundgespräche** führen zu dürfen, so dass wir Ihnen heute schreiben können: Wir sind überzeugt davon, dass die Renault Bank für **mindestens die nächsten 1 bis 2 Jahre** eine sehr interessante Bank aus Anlegersicht sein wird.

Was bedeutet das konkret?

Die Renault Bank, bisher fast nur bei Leasing- und Ratenkreditkunden der französischen Automarke bekannt, setzt ihren ehrgeizigen Plan, um den deutschen Sparer an der Refinanzierung des Automobilabsatzgeschäftes über attraktive Spareinlagen zu beteiligen.

Diese Erweiterung der bisherigen Refinanzierungsstrategie macht sich die hohe Sparquote der Deutschen zunutze. Und uns nutzt es, wenn Banken **um unser Anlagegeld konkurrieren**. Das spricht für steigende Zinsen. Im aktuellen Umfeld wären die meisten jedoch froh, wenn der Abwärtstrend bei der Zinsentwicklung erst mal gestoppt würde.

Milliarden können angelegt werden!

Es ist sicher, dass die Renault Bank keine Eintagsfliege ist wie so manche „neue“ Bank aus dem Münchner Raum. (Bitte verzeihen Sie uns den

Seitenhieb, aber wir wurden mehrfach angeschrieben, weswegen wir solch eine Bank nicht besprechen. Das liegt daran, dass nur eine niedrige zweistellige Millionensumme eingesammelt werden sollte und die Gefahr dann immer hoch ist, dass die Bank anschließend für Jahre aus dem Bereich der attraktiven Zinsen verschwindet. **Wir wollen unsere treuen Leser auf keinen Holzweg führen.** Natürlich unterlaufen uns auch Fehler, aber wir versuchen neue Angebote bestmöglich vorab zu prüfen!)

Zurück zu Renault: Die Bank hat das Volumen, eine stattliche Anzahl von Milliarden Euro an Kundeneinlagen aufzunehmen. Das ist wichtig zu wissen, denn dies ist der Garant dafür, dass die Bank über einen **langen Zeitraum eine attraktive Verzinsung auf Tagesgeld anbietet**. Die Bank of Scotland, ebenfalls eine Multi-Milliardenbank, war zur Freude vieler Kunden 4 Jahre lang unter den besten 3 Anbietern.

Das Renault-Tagesgeld ist das erste Angebot an den deutschen Sparer:

http://www.optimal-banking.de/news/renault-tagesgeldkonto/

Videokanal: www.optimal-banking.tv

Wir haben bereits ein Konto bei der Bank eingerichtet und nehmen Sie in diesem kleinen **Videoclip** mit hinter die Kulissen: http://www.youtube.com/watch?v=OhBiv9JYemk

Kleiner Wettbewerb:

Der erste Leser, der einen Erfahrungsbericht mit Autorenfoto einreicht http://www.optimal-banking.de/bank/erfahrungsbericht.php, bekommt die doppelte Aufwandsentschädigung von uns direkt auf sein neues Tagesgeldkonto bei der Renault Bank überwiesen (25 Euro).

Bereits 3 × 100 Euro ausgezahlt!

Wie Sie vielleicht wissen, verlosen wir immer dann, wenn einer unserer Zinsmelder einen „runden Abonnenten-Geburtstag“ feiert (das ist bei 100, 200, 300 …) der Fall, **100 Euro unter allen Abonnenten**.

Bisher haben wir schon 300 Euro ausgezahlt. Hier die Gewinner: http://www.optimal-banking.de/data/gewinner-vom-melder-service.php

Demnächst stehen weitere Auszahlungen an, weil sich einige Zinsmelder kurz vor dem 100er befinden.

Auch zur neuen Renault Bank gibt es bereits einen Zinsmelder. **Wir empfehlen** die Zinsentwicklung bequem durch Eintragung Ihrer E-Mail-Adresse zu verfolgen. Sie bekommen eine E-Mail, sobald unserer Reaktion die Information über eine geplante Zinsänderung vorliegt. So einfach ist das: http://www.optimal-banking.de/bank/renault-tagesgeld-zinsen.php

(damit verpassen Sie keine Zinsänderung und Ihnen entgehen somit auch keine Zinsgewinne)

Nun wünschen wir Ihnen einen schönen Monat März und beschenken Sie uns wieder so reichlich mit Feedback.

Vielen Dank

Ihre
Familie Janecke

PS: Am 22. und 23.3. sind wir auf der **Anlegermesse** in Frankfurt am Main. Kostenlose Eintrittskarten können hier angefordert werden: http://www.deutsche-anlegermesse.de/index.php?id=175

PPS: Schreiben Sie uns, wenn Sie ein Abonnenten-Treffen auf der Messe zum persönlichen Kennenlernen interessant finden.

Inflationsbeobachtung

Jeweils Mitte des Monats veröffentlicht das Statistische Bundesamt den Verbraucher-preisindex des Vormonats. Um unseren Lesern den aktuellsten Wert nennen zu können, arbeiten wir beim Vormonat stets mit der amtlichen Schätzung.

Die Inflationsrate in Deutschland sank um **0,2 Prozentpunkte** gegenüber dem Vormonat.

Inflation bedeutet im ursprünglichen Sinn die Ausweitung der Geldmenge. In der Praxis wird das Wort Inflation mit Verbraucherpreissteigerungen und die Inflationsrate mit Teuerungsrate gleichgesetzt.

Das Statistische Bundesamt spricht vom Verbraucherpreisindex. Der allgemeinen Verständlichkeit wegen verwenden wir das Wort Inflation hier ebenfalls in dem Sinne der Preissteigerung (umgekehrt Geldentwertung).

Inflation und Tagesgeld

Häufig – jedoch nicht immer – entwickeln sich Inflationsrate und Zinsen auf Tagesgeld parallel. In der Finanzkrise 2008 zahlten einige Banken zwischen 4 und 5 %. 2009 waren dann viele Tagesgeldkunden froh, wenn ihr Anbieter wenigstens 2 % zahlte. In beiden Fällen kam man auf eine ähnliche Rendite nach Abzug der Inflationsrate.

Sollten die Tagesgeldzinsen auf 6 % schießen, wird man nicht reich werden, da davon auszugehen ist, dass die Inflation ebenfalls zugelegt hat.

Tagesgeld ist demnach keine geeignete Anlageform, um Vermögen aufzubauen. Tagesgeld eignet sich jedoch hervorragend, um Vermögen wertstabil aufzubewahren. Dazu ist jedoch erforderlich stets Kunde bei den zinsstärksten Anbietern zu sein.

Wir werden für Sie beides im Auge behalten: die Inflationsentwicklung und die interessantesten Tagesgeldbanken.

Währungspaar Euro/US-Dollar auf ein Jahr.
Stand: Datum dieser Newsletter-Ausgabe.

Währungspaar Euro/Schweizer Franken.
Stand: Datum dieser Newsletter-Ausgabe.

Währungspaar Euro/Norwegische Krone.
Stand: Datum dieser Newsletter-Ausgabe.

Währungspaar Euro/Britisches Pfund.
Stand: Datum dieser Newsletter-Ausgabe.

Tagesgeld in Fremdwährungen

Seit dem Ausbruch der Finanzkrise 2007/2008 interessieren sich Anleger zunehmend für Anlagekonten in anderen Währungen. Nicht immer, jedoch häufig werden diese verzinst, teils sogar mit Zinsen weit über dem aktuellen Niveau in Deutschland.

Nicht der Zinsgewinn, sondern „Plan B“ für den Fall eines Auseinanderbrechens des Euros ist der häufigste Antrieb für Anleger, in eine Fremdwährung zu wechseln. Abgesehen von den Gebühren, die beim Währungsumtausch anfallen, nehmen einige Banken zusätzliche Kontoführungsgebühren.

Wechselkursrisiken

Die meisten Währungen „floaten“ gegenüber dem Euro. Für den Fremdwährungsanleger bedeutet das, dass er bei einem „schwachen“ Euro Währungsgewinne einfahren kann. Entwickelt sich der Wechselkurs nicht zu seinen Gunsten, kann es – trotz Zinszahlungen – zu Verlusten kommen.

Erklärung zu den Grafiken

Befindet sich in der zweiten Zeile der Grafik ein grünes Plus vor der Prozentangabe (z. B. **+1.51%**), dann hat sich der Euro stärker gegenüber der Fremdwährung entwickelt. Ergebnis: Mit dem Währungskonto hat man verloren (Zinsen sind bei dieser Annahme unberücksichtigt geblieben).

Befindet sich ein rot-braunes Minus von der Prozentangabe (z. B**. -2,61%**), dann hat man sogar ohne Zinsen an Vermögen hinzugewonnen.

Zusammenfassung: Wer Euro gegen eine Fremdwährung verkauft, setzt auf den Abstieg des Euros. Tagesgeld in Fremdwährung ist nur etwas für erfahrene Anleger!

Banken, Kunden und deren Einlagen

Neben der Einlagensicherung spielt zunehmend die Größe und Bonität einer Bank eine Rolle bei der Anlage von Tagesgeld. Zur Bonität einzelner Banken können und wollen wir uns in diesem Newsletter nicht aktualisiert und fortlaufend äußern. Wir zeigen Ihnen jedoch die Größe der Bank ausgedrückt in Anzahl der Kunden und Höhe des Einlagengeschäftes. Dies umfasst Tages- und Festgeld sowie Sparbücher. Um der Konkurrenz keinen zu tiefen Einblick zu gewähren, listen Banken ihre Angaben leider nicht getrennt nach Anlageprodukt auf.

	Kundenanzahl	Einlagen in Euro	Einlagen pro Kunde in Euro	Veränderung*	Stand
Bank of Scotland	500.000	keine Angabe	-	-	1.1.2012
comdirect	1.716.783	11.620.000.000	6.768	+4 %	1.1.2013
Commerzbank (Privatkunden)	11.000.000	66.144.000.000	6.013	+14 %	1.1.2011
Cortal-Consors	602.030	18.030.000.000	29.949	-3 %	1.1.2012
ING-DiBa	7.400.000	85.900.000.000	11.608	+7 %	1.1.2012
Mercedes-Benz Bank	1.200.000	10.900.000.000	9.083	+ 2 %	1.10.2011
Netbank	165.000	1.000.000.000	6.060	-15 %	1.1.2012
RaboDirect	80.000	3.000.000.000	37.500	0	1.1.2013
Targobank eh. Citibank	3.100.000	9.700.000.000	3.129	+7 %	1.1.2012
Volkswagen Bank	1.014.000	20.078.000.000	19.800	-	1.1.2011

* Veränderung gegenüber dem Vorjahr

Laut Werner Stubenrauch (ISBN: 978-3-864700-04-0) liegen 80 % der Kundeneinlagen von Tages- und Festgeld sowie Sparbüchern bei Sparkassen und VR-Banken. Diese Institutionen sind bekannt für Vertrauen und Sicherheit, jedoch weniger für den bestmöglichen Zins.

Impressum und Haftungsausschluss

Der „Tagesgeld-Report“ erscheint monatlich zzgl. Sonderausgaben. Die Zustellung erfolgt für bestehende Abonnements gebührenfrei per E-Mail.

Abmelden

Am Ende jeder Newsletter-E-Mail finden Sie einen Abmeldelink.

Urheberrecht

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung in Publikationen insbesondere im Internet bedarf einer schriftlichen Genehmigung vorab.

Das PDF darf an andere weitergeleitet (elektronisch) sowie ausgedruckt und weitergegeben werden.

Inhalte

Die Erstellung wurde mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen. Dennoch müssen alle Angaben ohne Gewähr bleiben. Änderungen und Irrtümer ebenfalls vorbehalten.

Herausgeber

Herausgeberin ist die Optimal Banking Akademie GmbH
Prinzingstraße 4 in 87700 Memmingen · Geschäftsführerin: Tanja Janecke
Handelsregister: Amtsgericht Memmingen HRB 13621 ·
UStIdNr: DE263142008

Bildmaterial dieser Ausgabe:

100er regine schöttl (fotolia.com)